

Arbeitsplatzkultur im Mittelpunkt



Mit einer Mitarbeiterumfrage im April 2021 wird das Kinderkrippen Netzwerk globegarden in diesem Jahr zum ersten Mal bei "GREAT PLACE TO WORK" teilnehmen. Warum Arbeitsplatzkultur bei globegarden in Mittelpunkt steht und was die Teilnahme bei «Great Place to Work» für Mitarbeitende bedeutet erzählt Silke Bührmann, Regional-und Fachbereichsleitung Pädagogik.

Frau Bührmann, globegarden macht im Jahr 2020/21 zum ersten Mal bei GREAT PLACE TO WORK mit. Wie ist es dazu gekommen?

Bevor wir 2020 entschieden haben bei GREAT PLACE TO WORK teilzunehmen, hatten wir uns auch in den Jahren zuvor stets intensiv mit unserer Kultur beschäftigt. Eine wertschätzende, motivierende und gute Arbeitsplatzkultur entsteht, wenn Mitarbeitende Verantwortung und Anerkennung erhalten, ihren Führungskräften vertrauen können, Freude an der Zusammenarbeit im Team haben sowie stolz drauf sind ein Teil des Unternehmens zu sein. Besonders im pädagogischen Alltag spielt Verlässlichkeit und Vertrauen in der Arbeit mit den Kindern eine sehr wichtige und grosse Rolle.

Wir führen deshalb auch seit Jahren jährliche Mitarbeiterumfragen, die uns ein Bild über die Unternehmenskultur bei globegarden vermitteln. Das Ergebnis dieser Umfrage war nicht zuletzt auch Grundlage, um unsere Vision 2021 zu erarbeiten. Das GREAT PLACE TO WORK-Assessment bot somit die Möglichkeit einer Standortbestimmung. Zum anderen – und viel wichtiger – ermöglicht uns der Prozess, uns erneut intensiv und zusammen

mit unseren Mitarbeitenden mit unserer Unternehmens- und Teamkultur auseinanderzusetzen.

Was sind Ihre Ziele bei der Teilnahme?

Am Wichtigsten ist es für uns zu verstehen, wo wir in Sachen Arbeitsplatzkultur stehen – auch im Vergleich zu anderen nationalen und internationalen Unternehmen – und vor allem, wo wir Schwächen und Potenzial haben um uns verbessern zu können. GREAT PLACE TO WORK wird uns die Gelegenheit bieten, zu erfahren, wie unsere Mitarbeitenden globegarden als Arbeitgeberin beurteilen, und das in einem sehr umfassenden Bild: Ziel ist, dass über 80 Prozent unserer Mitarbeitenden an der Umfrage teilnehmen.

Was wird aus den Ergebnissen?

Die Ergebnisse sowohl des Culture Audits als auch der Mitarbeiterbefragung werden uns wertvolle Erkenntnisse, die wir nutzen können, um unsere Arbeitsplatzkultur und die internen Rahmenbedingungen weiter zu verbessern. Ausserdem werden sie uns Anstoss geben zur Diskussion mit unseren Mitarbeitenden. Besonders hat uns der GREAT PLACE TO WORK-Ansatz des Empowerments unserer Mitarbeitenden überzeugt.

Grade, weil jeder globegarden in unserem Netzwerk so individuell ist, ist auch die Arbeitsplatzkultur der Teams oft unterschiedlich. Bei globegarden arbeiten ausserdem viele Menschen aus verschiedenen Nationen, Religionen und Kulturen in Teams zusammen. Diese nun mit dem GREAT PLACE TO WORK-Ansatz empowern zu können Veränderungen in der eigenen Teamkultur selbst zu bestimmen und zu beeinflussen, dies messbar zu machen und dann Best-Practices über unsere Organisation hinweg zu teilen – ist genau der Richtige Ansatz für uns als lernende Organisation.

Was erhoffen Sie sich nachhaltig von dem Projekt?

Wir haben bei globegarden eine einzigartige, wertebasierte und wertschätzende Unternehmenskultur – und ich bin mir sicher, das wird dies auch in dem GREAT PLACE TO WORK Programm zeigen. Unsere langfristige und qualitative Ausrichtung

gibt unseren Mitarbeitenden Sicherheit und vielfältige Entwicklungsperspektiven. Trotz unseres starken Wachstums sind wir ein überschaubares Familienunternehmen mit kurzen Entscheidungswegen geblieben – man kennt sich und pflegt einen wertschätzenden und sehr respektvollen Umgang.

Das wichtigste an diesem Projekt ist für uns ein Gesamtbild von unserer Arbeitsplatzkultur zu erhalten und zu schauen, wo wir uns noch weiterentwickeln und verbessern können. Wir möchten uns an internationalen Standards messen im Bereich Arbeitsplatzkultur und im Anschluss mit Best Practice Sharing nachhaltig voneinander lernen und somit weiter innovativ bleiben.

Über Great Place to Work:

Great Place to Work ist eine international tätiges Beratungsunternehmen für Arbeitsplatzkultur. Es unterstützt Unternehmen dabei, ihre Kultur zu erfassen und diese weiterzuentwickeln. 2019 hat Great Place to Work mit über 10 000 Organisationen weltweit zusammengearbeitet. In der Schweiz arbeitet Great Place to Work jährlich mit mehr als 100 Organisationen zusammen und unterstützt sie bei der Entwicklung ihrer Arbeitsplatzkultur.

Globegarden wird 2021 zum ersten Mal an der GREAT PLACE TO WORK teilnehmen. Teil des Projekts sind ein «Cultur Audit», in dem die wichtigsten Massnahmen zur Arbeitsplatzkultur, Prozesse und Policies aufgezeigt werden, ein «Trust Index», unternehmensweite Schulungen zum Thema Arbeitsplatzkultur, Empowerment und Vertrauen sowie eine externe, anonyme Umfrage im April 2021 unter allen Mitarbeitenden Schweizweit durchführen.